

### Ausstellungsorte/Termine

**Karlsruhe 19.7. – 28.8.2020** Mo bis Fr 11 bis 18 Uhr

Regierungspräsidium am Rondellplatz

Karl-Friedrich-Straße 17

**Kloster Obermarchtal 13.9. – 1.11.2020**

im Tagungshaus Kloster Obermarchtal

**Marbach a.N. 6.11.2020 – 6.1.2021**

in der Galerie Wendelinskapelle und in der

evangelischen Stadtkirche

### Kuratoren

der Ausstellung sind

Michaela A. Fischer, Barbara Jäger und OMI Riesterer.

### Jury

Heike Endemann

Dr. Michael Kessler

Markus Kiefer

Bernhard Nicola

Dr. Melanie Prange

Dr. Katharina Seifert

Silvia Siemes

Peter Stengele

Sandro Vadim

### Preisträger

1. Preis: Maria Cristina Tangorra

2. Preis: Hubert Kaltenmark

3. Preis: Sylvia Vandermeer

### Die Ausstellung wird gefördert von

der Erzbischof Hermann Stiftung der Erzdiözese Freiburg,

vom Kunstverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.,

der SV Sparkassenversicherung,

Referat Kunst, Kultur, Kirche der Erzdiözese Freiburg

Alle Fotorechte bei den Künstlern



### Mahringer, Berthold

Engel 1  
Öl auf Leinwand  
2016  
180 x 120 cm



### King, Gabriele

Teamwork  
2019  
Collage 60 x 100 cm



### Jäger, Barbara

Engel  
2020  
Keramik glasiert/Buxbaum  
18 x 34 x 10 cm zweiteilig  
*Foto: Barbara Jäger*

### 2. PREIS

#### Kaltenmark, Hubert

Engel vielleicht Numberdiary-1  
Engel vielleicht Numberdiary-2  
Engel vielleicht Numberdiary-3  
2017  
Pigmentdruck  
Je 100 x 70 cm



### Klein, Peter

Der Engel des Herrn  
2019  
Eichendiele/Isolatoren/Malerei  
270 x 82 x 26 cm



### Nüchtern, Elisabeth

Engel, Tür öffnend  
2015  
Öl/Leinwand  
100 x 70 cm



### Moll-Horstmann, Ingrid

Engel Bote Gottes blau  
1981  
Holzschnitt von zwei Druckstöcken  
50 x 60 cm



### Maisch, Lilo

Weißt Du eine Gegend für Engel?  
2020  
Acryl/Sand/Druckplatten  
200 x 130 cm



### Mohr, Nicolaus

Verkündigung nach El Greco  
1985  
Öl/Leinwand  
150 x 105 cm



### Negele-Holder, Kristina

Engel 1  
Engel 2  
2015  
Mischtechnik/Stoff  
Mischtechnik/Leinwand  
62 x 42 und 43 x 43 cm



### Steigerwald, Michael

Engelschatten  
Holz/Stahl  
300 x 270 x 120 cm



### Pfirmann, Petra

Emissärin auf dem Heimweg  
2005  
Acryl/Leinwand  
120 x 100 cm



### Riesterer, OMI

Fächerflügel  
2020  
Mooreiche/Edelstahl  
142 x 84 x 40 cm  
*Foto: Thilo Mechau*

### Richter, Sebastian

Menetekel  
2012  
Floatglas-Spiegel  
66 x 80 x 7 cm



### Schnorrenberg, Rose Marie

Engel  
2020  
Holzschnitt/Collage  
60 x 40 cm  
*Foto: Christian Steimer*



### Zimmerle-Walentin, Roswitha

Widerspenstiger Engel  
Bronze  
2014  
80 x 35 cm



### Vollmer, Rosemarie

KANN  
2019  
Acryl/Holz  
143 x 133 cm



### 1. PREIS

#### Tangorra, Maria Cristina

Anprobe  
2020  
Objets trouvés  
Installation  
152 x 100 x 70 cm



### 3. PREIS

#### Vandermeer, Sylvia

Maria Verkündigung  
2017  
Laserdirektdruck auf Aluplatte  
70 x 120 cm



### Zauner, Albrecht

Übergang  
2020  
Kieselkalk  
120 x 80 cm  
3teilig

# ENGEL

oder kann das weg?



### Kunstaussstellung

Gemeinschaft Christlicher Künstler

Erzdiözese Freiburg

Kunstverein Diözese Rottenburg-Stuttgart



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



Die Ausschreibung **Engel – oder kann das weg?** war inspiriert von den 2018/2019 im Rottenburger Diözesanmuseum gezeigten, viel beachteten Ausstellungen mit dem Titel ‚Engelwelten‘. Die hatten das Engelthema koextensiv der Religions- und Kunstgeschichte von den archaischen Anfängen bis herauf in die Gegenwart in grandioser Fülle bearbeitet und präsentiert. Die nun auf Initiative der Gemeinschaft Christlicher Künstler Erzdiözese Freiburg und des Kunstvereins der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. in Kooperation mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe auf der Grundlage o.g. Ausschreibung konzipierte Ausstellung hat als Zielsetzung die Präsentation aktueller künstlerischer Positionen zum Thema ‚Engel‘ und möchte den Diskurs für zeitgenössische Auseinandersetzungen in der Kunst öffnen. Dazu ein ausführliches Zitat:

„**Wohl alle Kulturen kennen Engel**“ – sagt Navid Kermani; möglicherweise sind die damit verbundenen Vorstellungen älter als die Gottesidee. Und er fährt fort: „**Sie sind jene Wesen, die das Jenseits verlassen können ohne es zu verlieren, und sich im Diesseits bewegen können, ohne ihm anzugehören. Engel verkörpern die Möglichkeit eines Dazwischen. Mit einem Flügel berühren sie den Himmel, mit dem anderen Flügel streifen sie unsere Seelen. Und Engel sind rein, alle Kulturen sagen das, sie tun niemandem übel, sie sind im emphatischen Sinne gut. ...Auch wer anders als ich an Engel nicht glaubt, mag sie als Metapher für eine moralische und ästhetische Reinheit akzeptieren. Um nichts anderes geht es schließlich, wenn wir von Engeln sprechen oder von Gott: in Gleichnissen auszudrücken, was die Sprache nicht sagen kann, einen Ausdruck zu finden für das, was allein diesseitig nicht zu erklären wäre, die ersten und die letzten Dinge, die manche von uns fühlen, aber keiner von uns weiß. ... Engel sind anders als Menschen, aber sie sind auch Menschen, sie haben menschliche Züge, sie können empfinden und sich freuen, sie kümmern sich und leiden mit, wie kein Gott es könnte. Anders als von Gott können wir von den Engeln immerhin die Schatten aufzeichnen, denn sie fallen auf unsere Welt; wir haben eine Ahnung, wie sie aussehen, wir können es uns vorstellen – abbilden können wir es nicht.**“ So weit Navid Kermani – und damit ist schon vieles gesagt zu dem, was uns erwartet; vielleicht das meiste. Eingeladen waren bildende KünstlerInnen aller Sparten aus beiden Vereinigungen; Bewerbungsschluss war der 26. Februar 2020. Das war noch vor Corona, und möglicherweise

ist das an den Findungen der KünstlerInnen, an den Exponaten auch noch ablesbar. Die Resonanz auf die Ausschreibung war auf jeden Fall beachtlich: insgesamt wurden 61 bildnerische Positionen zum Thema ‚Engel‘ bezogen. Die jetzt erst in Zeiten von Corona und unter entsprechenden Einschränkungen realisierbare Ausstellung wird von den Bildhauern/innen Michaela A. Fischer (Ilsfeld), Barbara Jäger und OMI Riesterer (beide Karlsruhe) kuratiert; eine neunköpfige Jury aus TheologInnen, Kunst- und MedienexpertInnen und bildenden KünstlerInnen entscheidet nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten über die Teilnahme an der Ausstellung und ermittelt drei PreisträgerInnen. Als Ausstellungsbeginn wurde Sonntag, der 19. Juli 2020 11.30 Uhr bestimmt. Die Ausstellung findet an verschiedenen Orten statt. Als Vorlage für Plakat und Leporello verwenden wir ein Detail der Skulptur der Nike von Samothrake (190 v. Chr., Parischer Marmor, Standort Louvre, Paris)  
*Das Titelmotiv wurde vom Ausstellungsbüro Demirag (Herr Braun) angelegt.*

Michael Kessler

### Anwander, Reiner

Cherub  
Eiche  
2017  
77 x 18 x 20 cm



### Baur, Margarete

Engel anonym – Engel Du?  
2020  
Spiegelfolie  
40 x 30 cm



### Eder, Matthias

Engel im Fokus  
2020  
MDF/Bitumen/Daunenfedern  
80 x 80 x 5 cm



### Burrer, Sibylle

Impuls: tragen -2  
2019-4  
Pressspan/Edelstahl  
40 x 60 x 60 cm  
*Foto: Winfried Reinhardt*



### Eckert, Wolfgang

Engel  
2019  
Beton  
Länge 94 cm



### Beck, Karin

Der Verkünder  
2020  
Acryl/Leinwand  
130 x 100 cm



### Bücheler, Josef

PW 20/19 rot  
Papier/Weide  
14 x 64 x 27 cm  
*Foto: Mateusz Budasz*



### Eder, Tobias

Engel  
2020  
Fotoausdruck  
20 x 30 cm



### Elsässer-Eckert, Julia

Frau am Tisch-16  
2018  
Eitempera/Nessel  
115 X 105 cm



### Failmezger, Jörg

Schutzengel  
Kunststoff/Farbe  
2017  
Ø 50 cm



### Faller-Barris, Carola

Verkündigung  
2019  
Papier/Kabelbinder/Draht  
200 x 170 x 40 cm



### Ege, Markus

Engelskind 2  
Acryl auf Schichtholz  
2019  
60 x 30 cm



### Fischer, Michaela A.

Und jetzt?  
2020  
Warnwesten/Drahtbügel/MDF  
200 x 350 cm



### Giese, Susanna

Hier war sie halb Engel halb Mensch  
Robinie/Textil/Wachs/Holz  
2019  
150 x 40 x 20 cm



### Graffy, Klemens

Engelschützestütze  
Materialmix  
2020  
170 x 100 x 100 cm

### Gruber-Ballehr, Helmut M.

Todesengel  
2011  
Mischtechnik/Leinwand  
120 x 100 cm



### Gsell, Uli

Schild  
2016  
Basaltlava  
90 x 42 x 11 cm



### Hämmerle, Franz

Hyperion  
Astir Marmor  
2020  
85 x 39 x 22 cm



### Hiekisch, Regina

ER ist auferstanden  
2008  
Bronze  
31 x 22 x 2 cm  
*Foto: Magnus Hiekisch*

### Höfler, Susanne

Sturmengel 2  
2020  
Rötel/Aquarellkreide/  
Bienenwachs  
100 x 70 cm



### Interschick, Elmar

Aus einer anderen Welt  
2020  
Eisenblech geschweißt  
Höhe 85 cm